Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung)	SI+A Heft
Département de l'Aménagement de la Ville de Genève **– neu**	Aménagement du site central des organisations internationales de Genève (Submission)	der Aufgabenstellung entsprechende interdisziplinäre Gruppen	(28. April 2000) 9. Mai 2000	16/2000 S. 373
Land Niedersachsen, Staatshochbauamt (BRD)	Erweiterung Herzog Anton Ulrich-Museum (PQ)	europaweit ArchitektInnen mit entsprechenden Referenzen und Nachwuchsfachleute	(28. April 2000) 1. Sept. 2000	15/2000 S. 348
Schulgemeinde Zuzwil SG **– neu**	Neubau Primarschulhaus Züberwangen (PQ)	ArchitektInnen	(1. Mai 2000) 28. Aug. 2000	16/2000 S. 373
Fondation de l'Ecole d'Etudes Sociales (EESP) Lausanne VD **– neu**	Agrandissement des bâtiments de l'EESP (PQ)	Architectes autorisés à pratiquer dans le canton de Vaud	(2. Mai 2000) 21. Aug. 2000	16/2000 S. 373
Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung (BRD)	Planung Ratzingerplatz (IW)	Arbeitsgemeinschaften aus Architektur (Stadtplanung/Raumplanung) und Landschaftsplanung mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz	(2. Mai 2000) 20. Juni 2000	15/2000 S. 349
Katholische Kirchgemeinde St. Anton ZH	Renovation Kirche St. Anton (Submission)	Teams von Architekten und Ingenieuren mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(2. Mai 2000)	15/2000 S. 349
Bundesamt für Bauten und Logistik **– neu**	Sanierung und Erweiterung Landesmuseum Zürich (IW)	Fachleute aus dem Inland und Fachleute aus dem Ausland gemäss Bundesgesetz über das Öffentliche Beschaffungswesen	(4. Mai 2000) Sept. 2000	16/2000 S. 373
Amt der Steiermärkischen Landesregierung (A)	Neubau Landesmusikheim St. Stefan (PW)	ArchitektInnen und Planende Baumeister mit Sitz Europäischer Wirtschaftsraum und der Schweiz	(5. Mai 2000) 6. Juni 2000	15/2000 S. 349
Gemeinde Wiesendangen	Gestaltung Dorfplatz/Dorfstrasse (IW)	Teams mit mindestens je einer Fachperson aus den Bereichen Landschaftsarchitektur/Architektur und Verkehrstechnik/Strassenprojektierung	(5. Mai 2000) 31. Okt. 2000	15/2000 S. 348
Singapore Management University **– neu**	Entwicklung Campus SMU (IW)	international ArchitektInnen	(7. Mai 2000)	16/2000 S. 373
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	ETH-World - Virtueller Campus und Physische Präsenz (IW)	Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften aus Architektur, Interface-Design und Kommunikationswissenschaften. Aufgabenstellung, Wettbewerbsunterlagen, Anmeldung und geforderte Leistungen: www.ethworld.ch oder www.phase1.de	(8. Mai 2000)	13/2000 Inserat
Municipalité d'Ostrava (CZ)	Aménagement urbain du quartier de Karolina (IW)	international (auch Studierende)	(9. Mai 2000)	10/2000 S. 215
Ville de Genève **– neu**	Aménagement place De-Châteaubriand (PQ)	Fachleute mit Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(10. Mai 2000) 25. Aug. 2000	16/2000 S. 373
Markt Stadtbergen (BRD) **– neu**	Neubaukomplex Am Hopfengarten (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(17. Mai 2000) 29. Aug. 2000	16/2000 S. 373
Hochbaudepartement der Stadt Zürich	Schulhaus Matthenhof (Submission)	ArchitektInnen	(24. Mai 2000)	15/2000 Inserat
Stadt Dingolfing (BRD)	Wohn- und Geschäftszentrum in Altstadt (PW)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Juni 2000	11/2000 S. 237

Blindeninstitutsstiftung Würzburg (BRD)	Neubauten für die Blindeninstitutstiftung und städtebauliche Gestaltung des Baugebiets (IW)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen. Ausgabe der Auslosungsunterlagen bei: Architekturbüro Manfred Blasch, Weitoldstrasse 7a, D-93047 Regensburg, Tel +49 941/59 58 00, Fax 539 69 (Quelle: www.sia.ch)	15. Juni 2000	14/2000 Liste
Stadt Ansbach (BRD)	Neubau Sport- und Veranstaltungshalle (PW)	Anforderung/Ausgabe der Unterlagen bei Architekten Thomeczek und Team, Nordostpark 14, D-90411 Nürnberg, Tel. +49 911/527 14, Fax 527 14 89 (Quelle: www.sia.ch)	27. Juni 2000	14/2000 Liste
Ostschweizer Regierungskonferenz	Kunstwettbewerb «aua extrema» (Skizzen-PQ)	Kunstschaffende mit starkem Bezug zur Ostschweiz	30. Juni 2000	11/2000 S. 237
Deutsche Bauzeitung, Wettbewerbe Aktuell, Hewlett Packard und Nemetschek AG	Arbeitswelten der Zukunft - Grenzgänge (IW)	Studierende und AbsolventInnen (Diplom nach 1. Juli 1999) aller deutschsprachigen Universitäten, Fachhochschulen und Akademien	11. Juli 2000	12/2000 S. 267
Architekturforum Oberösterreich	Future Vision Housing - Inszenierung des Wohnens (IW)	ArchitektInnen und KünstlerInnen bis zur Vollendung des 35. Lebensjahrs	31. Juli 2000	8/2000 S. 169

Preise

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften	European IST-Prize	Unternehmerteams, die in herausragender Weise innovative Ideen entwickeln und ihre Forschungsergebnisse in vermarktbare Produkte umwandeln	16. Mai 2000	8/2000 S. 169
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen bedeutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822
Weka Baufachverlage Augsburg, BDB-Landesverband Hamburg, Hochschule für bildende Künste	Architektur Preis 2000	Alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen und Studierende ab dem 7. Semester	1. Aug. 2000	15/2000 S. 349
Interieur Foundation (B)	Design for Europe	designers, students and educational institutions	15. Juli 2000	3/2000 S. 40
Prof. Albert Speer Stiftung	Förderpreis Architektur und Planung 2000	deutschsprachige Dissertation oder Diplomarbeit einer Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit dem Thema «Ökologische Stadtplanung (Agenda 21)» befasst und zwischen 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 abgeschlossen ist	15. Sept. 2000	6/2000 S. 123

Ausstellungen

Stadt Neuenburg	Nouvelle Ecole de la Maladière	16, rue du Crêst-Taconnet, Neuenburg. Mo - Fr von 14 - 17.30 Uhr	7. April - 28. April 2000
Stadt Neuenburg	Aménagement de la place de l'Europe	Office fédéral de la statistique; 10, Espace de l'Europe, Neuenburg. Mo - Fr von 8.30- 16.30 Uhr	7. April - 28. April 2000

Ausschreibungen

Singapore Management University

Die Singapore Management University führt einen städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb in zwei Phasen für die Entwicklung eines neuen Campus in Bras Basah im historischen Zentrum der Stadt durch. Für das mit etwa einer Milliarde Singapur-Dollars Bausumme veranschlagte Projekt soll im Rahmen des Wettbewerbs ein städtebaulicher Rahmenplan entwickelt und Entwürfe für Bibliothek, Campus Center, Fakultätsgebäude und Universitätsverwaltung vorgeschlagen werden.

Für die zweite Phase sollen fünf bis acht Architekturbüros ausgewählt werden. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb und Registrierung zur Teilnahme unter www.smu.edu.sg/campus/competition/competition.html.

Termine: Bewerbung bis zum 8. Mai 2000 (17 Uhr). Unterlagenversand per E-Mail bis zum 9. Mai 2000.

Am Hopfengarten, Stadtbergen (BRD)

Der Markt Stadtbergen, vertreten durch den 1. Bürgermeister, veranstaltet einen einstufigen, begrenzt offenen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Losverfahren für den Neubaukomplex Am Hopfengarten. Gegenstand des Wettbewerbs ist der Entwurf eines Bürgersaals, eines Verwaltungsgebäudes sowie Wohnungen und Flächen für Einzelhandel auf einem Grundstück im Eigentum des Marktes mit einer Grösse von rund 4350 m². Die Dichte und Art der Bebauung ist Wettbewerbsaufgabe und muss städtebaulich verträglich sein. Die Umgebung wie die Frei-, Parkplatzflächen und Strassenräume sind zu gestalten. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von DM 100 000,- zur Verfügung. Es sollen maximal 36 Teilnehmende eingeladen werden, davon sechs direkt.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und aus Mitgliedstaaten des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Bewerbung erfolgt formlos mit Nennung aller Entwurfsverfasser und deren Adresse an Markt Stadtbergen, Kennwort Wettbewerb «Am Hopfengarten», Oberer Stadtweg 2, D-86391 Stadtbergen.

Fachpreisgericht: Frid Bühler, München; Ingrid Burgstaller, München; Gunther Jauss, Friedrichshafen; Klaus Petersen, Illertissen; Frank Schwindling, Augsburg.

Termine: Bewerbung bis 17. Mai 2000. Abgabe Pläne bis 29. August 2000.

Neubau eines Primarschulhauses in Züberwangen SG

Die Schulgemeinde Zuzwil, vertreten durch den Schulrat, veranstaltet einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für den Neubau eines Primarschulhauses. Hierfür ist ein Neubauvolumen zu schaffen, für welches etwa mit Fr. 5 500 000.- gerechnet wird.

Architektinnen und Architekten bewerben sich gemäss den abgegebenen Unterlagen des Schulrates der Schulgemeinde Zuzwil. Aus den Bewerbungen werden aus wirtschaftlichen Gründen acht bis zehn Architekturbüros für die oben erwähnte Bauaufgabe nach qualitativen Kriterien wie Referenzen, Erfahrung, Zusammensetzung, Infrastruktur, Kapazität ausgewählt. Wenn möglich sind Erfahrung und Know-how im Schulhausbau erwünscht. Es können aber auch eine Anzahl Nachwuchsfachleute eingeladen werden. Die Art der Bewerbung und Präsentation von Unterlagen hat auf maximal zwei A3-Seiten zu erfolgen. Die Unterlagen für die Präqualifikation können durch Einsenden eines adressierten und frankierten Antwortkuverts C4 bei der Schulgemeinde Zuzwil, Schulsekretariat, Reto Müller, Hinterdorfstrasse 3, 9524 Zuzwil, bezogen werden.

Termine: Bewerbung für die Präqualifikation bis 1. Mai 2000 (A-Post, Poststempel). Abgabe der Pläne bis 28. August 2000.

Aménagement place Châteaubriand, Genève

La Ville de Genève organise un concours d'architecture à procédure sélective pour l'aménagement de la place Châteaubriand. L'objet du concours sera l'aménagement d'espaces de détente et de verdure, construction d'un équipement pour la petite enfance, rénovation de la maison Dufour située 14, rue des Buis (aménagement d'un département enfants et adolescents pour la maison de quartier des Pâquis). La surface totale du périmètre du concours est de 15 000 m² environ. Le montant à disposition du jury pour les prix et mentions est de Fr. 60 000.- Une indemnité fixe de Fr. 3000.- sera versée à chaque candidat sélectionné qui aura remis un projet.

Peuvent participer les prestataires domiciliés en Suisse ou dans un pays signataire de l'accord OMC sur les marchés publics ou dans un autre Etat pour autant que des accords aient été conclus et qu'une pleine réciprocité soit accordée à l'égard des prestataires genevois. Le nombre de participants admis au concours seront 20. Les concurrents intéressés peuvent retirer ou commander les formulaires de présélection auprès de la section des soumissions: division de l'aménagement et des constructions, soumissions, 4, rue de l'Hôtel-de-Ville, case postale 3983, 1211 Genève 3 (1er étage), Véronique Bertrand, tel. +41/22/418 20 46, fax +41/22/418 20 31. Le programme (provisoire) peut également être consulté auprès des soumissions ou sur le site Internet de la Ville de Genève www.ville-ge.ch.

Délais: Inscription et dépôt du dossier de candidature (présélection) le 10 mai 2000 à 16 h. Présentation des projets le 25 août 2000.

Aménagement du site central des organisations internationales de Genève

Le Département de l'aménagement de la ville de Genève lance un avis de présélection d'un groupe pluridisciplinaire pour le développement du schéma général d'aménagement du site central des organisations internationales de Genève. Le montant estimé du mandat est de Fr. 250 000.-. Le dossier de présélection auquel est joint un descriptif détaillé de l'étude peut être obtenu auprès du Département de l'aménagement, de l'équipement et du logement (DAEL), direction de l'aménagement, service du plan directeur, 5, rue David Dufour, case postale, 1211 Genève 8, tel. +41/22/327 48 86, fax. +41/22/327 40 40.

Délais: Demande du dossier de présélection et pour payer l'émolument de Fr. 50.- est fixé au 28 avril 2000 ; dépôt des dossiers de présélection le 9 mai 2000. Début de l'étude prévu pour septembre 2000, sur une durée de 18 mois.

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich

Das Bundesamt für Bauten und Logistik veranstaltet einen offenen anonymen Ideenwettbewerb für die Sanierung und Erweiterung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Die Wettbewerbsaufgabe beinhaltet die umfassende Sanierung der bestehenden Substanz und die Schaffung von Erweiterungsflächen in der Grössenordnung von rund 4000 m², die in einem Neubau untergebracht werden sollen. Für den Ideenwettbewerb steht eine Gesamtentschädigungssumme von Fr. 240 000.- zur Verfügung, die als feste Entschädigung zwischen Fr. 16 000.- und 24 000.- an die 10 bis 15 Teilnehmenden, die sich für den späteren Projektwettbewerb qualifizieren, verteilt werden soll.

Die Wettbewerbsunterlagen sind erhältlich gegen Nachweis der Einzahlung einer Schutzgebühr von Fr. 500.-, zahlbar auf PC-Konto 30-187-7, Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern, z.G. Konto «Ideenwettbewerb SLM Zürich». Der vollständige Ausschreibungstext mit detaillierteren Informationen ist per Internet www.landesmuseum.ch abrufbar.

Preisgericht: Wiel Arets; Sibylle Aubort Raderschall; Stefan Bitterli; Franz Eberhard; Jacqueline Fosco-Oppenheim; Andreas Furger; Feri Khanlari; Danilo Menegotto; Georg Mörsch; Franco Poretti; Christian Renfer; Flora Ruchat-Roncati; Karljosef Schattner; David Streiff; Peter Zumthor.

Termine: Anmeldung bis 4. Mai 2000. Abgabe voraussichtlich Mitte September 2000.

Agrandissement de l'EESP, Lausanne VD

Fondation de l'Ecole d'Etudes Sociales (EESP) organise un concours de projet à procédure sélective pour l'agrandissement des bâtiments de l'EESP comportant la création d'environ 10 salles de classe, 1 auditoire, 10-12 bureaux, 6-8 salles de travail, et un centre multi-média. Le nombre de concurrents admis pour participer au concours sera limité entre 5 et 10 architectes ou groupements d'architectes. Le jury se réserve le droit de sélectionner 1 à 2 jeunes concurrents. Une somme globale de Fr. 60 000.- est mise à disposition du jury pour les indemnités fixes, l'attribution de trois à quatre prix et d'éventuelles mentions.

La procédure est ouverte aux architectes ou groupements d'architectes autorisés à pratiquer dans le Canton de Vaud. Le programme provisoire des locaux peut être demandé uniquement par fax au secrétariat de l'école, ch. de Montolieu 19, 1010 Lausanne, fax 021/651 62 88. Il sera remis par fax.

Composition du jury: Patrick Devanthéry, architecte, Genève; Raymonde Caffari, présidente de la Commission de construction; Paola Richard-de Paolis, directrice de l'EESP, Lausanne; Benoît Giroud, juriste, représentant du Canton du Valais; Evelyne de Reynier, architecte au Service des bâtiments de l'Etat de Vaud; Bernard Bolli, architecte de la Ville de Lausanne; Philippe Gueissaz, architecte, Sainte-Croix.

Délais: Dépôt de candidature le 2 mai 2000 à 17.00 heures. Le rendu des projet est prévu le 21 août 2000.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe